

## Presse-Information

Robert Heiduck  
Pressesprecher  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
14459 Potsdam

Telefon: (0331) 89 - 190 20  
Fax: (0331) 89 - 190 95  
pressestelle@mbs.de  
www.mbs.de

### ***Eigenheime: Mehr Kreditzusagen***

### ***Geldanlage: Sicherheit vor Rendite***

### ***Unternehmen in guter Verfassung***

Zahlen 2014: Region kann sich weiterhin auf MBS verlassen

**Potsdam, 3. März 2015** – Die brandenburgische Wirtschaft hat sich auch 2014 erfolgreich entwickelt. Das liest Andreas Schulz, Vorsitzender des Vorstandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS), aus den Zahlen seines Hauses für das abgelaufene Geschäftsjahr. „Da wir von, für und mit unserer Heimatregion leben, können wir anhand unseres Ergebnisses Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Verfassung Brandenburgs ziehen.“ Die MBS ist die größte Sparkasse Brandenburgs, ihr Geschäftsgebiet umfasst ca. 40 Prozent des Bundeslandes, darin leben ca. 1,1 Mio. Menschen, beinahe die Hälfte aller Brandenburgerinnen und Brandenburger.

Nach Aussage von Schulz seien die hiesigen **Unternehmen** in guter Verfassung: „Einerseits stiegen die langfristigen Finanzierungen, die vor allem Investitionen dienen, etwa wie im Vorjahr um über acht Prozent an, andererseits ging die Inanspruchnahme kurzfristiger Kontokorrentkredite durch Firmenkunden zurück.“ Dies spreche für die weiterhin robuste Finanzlage der hiesigen Unternehmen, die verstärkt den

laufenden Betrieb über den eigenen Cashflow finanzierten. Insgesamt seien die Kredite an Unternehmen und Selbstständige um über neun Prozent angestiegen. Hier weiche die MBS vom bundesweiten Trend ab, der eine tendenziell schwache Kreditnachfrage anzeige.

Das anhaltend niedrige Zinsniveau bildet weiterhin für viele ein attraktives Umfeld zum Bau oder Kauf von **Eigenheimen**. Laut Schulz wachse brandenburgweit die Nachfrage nach Immobilienkrediten. Dieser Trend habe sich für die MBS noch beschleunigt: 2014 habe die Sparkasse mit 515 Mio. Euro ausgezahlten Immobilienkrediten einen Wert deutlich über dem des Vorjahres erzielt und damit über 2.600 Familien zum neuen oder verschönerten Eigenheim verholfen.

Auch auf der anderen Seite der Sparkassenbilanz, den **Kundeneinlagen**, verzeichne die MBS Wachstum: So hätten die Kunden zum Jahresende 2014 knapp über sechs Prozent mehr auf ihren Konten als im Jahr zuvor, insgesamt 9,046 Mrd. Euro. Schulz sieht als Grund hierfür neben der Solidität der Sparkasse auch die hohe im Markt befindliche Liquidität, die trotz der allgemein niedrigen Zinsen sicher angelegt werden möchte. „Man sieht deutlich, dass Sicherheit ein unverändert hohes Gut ist“, so Schulz. Hier liege ein klarer Vorteil der Sparkassen. „Noch nie war es so wichtig wie jetzt, mit den Kunden intensive Gespräche über die individuellen Ziele zu führen. Grundlage dafür ist unser Finanzkonzept.“ Dabei kämen immer häufiger auch Wertpapiere in Betracht. Sowohl auf der Aktien- als auch auf der Rentenseite könnten Anleger derzeit im Allgemeinen von höheren Renditen profitieren. „Die Qualität des Finanzkonzeptes wurde uns 2014 erneut von FocusMoney mit dem Titel ‚Beste Beratung in Brandenburg‘ bescheinigt.“

An den positiven wirtschaftlichen Aussichten Brandenburgs nehme die MBS auch direkt Anteil, indem sie bei den Investitionen in Geräte und Gebäude traditionell heimische Dienstleister mit siebenstelligem Investitionsvolumen beauftrage. Das werde auch so bleiben, versicherte Schulz, und verwies auf die unlängst begonnenen Bauarbeiten an der

MBS-Hauptstelle in Potsdam – das bislang größte Bauprojekt der Sparkasse.

Zudem unterstütze die MBS traditionell Vereine und Institutionen als Beitrag für eine lebenswerte Region. Insgesamt habe die Sparkasse laut Schulz 2014 über 850 Sozial-, Kultur, Sport- und Umweltschutzprojekte mit mehreren Millionen Euro gefördert. Beispielhaft nannte Schulz das Engagement in das Basketball-Schulprojekt *MBS & ALBA – ganz großer Sport in Brandenburg* und die *Bio-Brotbox*, die sich für ein gesundes Frühstück von Schulkindern einsetzt. Eines der herausragenden Projekte des laufenden Jahres wird die BUGA sein; vier von fünf BUGA-Standorten befinden sich im Geschäftsgebiet der MBS. „Wir freuen uns sehr auf diese einzigartige Veranstaltung und leisten gern unseren Beitrag, dass sie für alle Brandenburgerinnen und Brandenburger, aber auch für die vielen auswärtigen Gäste ein unvergessliches Erlebnis wird“, sagt Andreas Schulz.

Auf den demographischen Wandel in ihrem Geschäftsgebiet reagiere die MBS mit der jährlichen Neueinstellung von rund 40 jungen Menschen als Auszubildende oder Studierende an der Berufsakademie. Hier sehe die MBS ihre Aufgabe der Gesellschaft gegenüber und profitiere zudem langfristig vom eigenen Nachwuchs.

Schulz dankte den Kundinnen und Kunden für das der Sparkasse unverändert entgegengebrachte Vertrauen; somit könne die MBS auch weiterhin ihrer Aufgabe für die Menschen in ihrer Region nachkommen. Das mit dem erfolgreichen Kundengeschäft verbundene Wachstum hebe die Bilanzsumme von 10,4 Mrd. Euro per Ende 2013 auf nunmehr 11,0 Mrd. per Ende 2014 an. Die Steuerzahlungen an die öffentliche Hand stiegen mit rund 53 Mio. Euro noch einmal deutlich an. Wie in den Vorjahren auch wird es eine Gewinnausschüttung an die Träger der Sparkasse geben.

**Die Mittelbrandenburgische Sparkasse im vorläufigen Zahlenspiegel**  
Bestandszahlen per 31.12.2014

	<b>2014</b> in Mrd. EUR	<b>2013</b> in Mrd. EUR	<b>Veränderung %</b>
Bilanzsumme	11,015	10,435	5,6
Einlagen	9,046	8,521	6,2
Kredite	5,116	4,639	10,3
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,391	0,425	-8,0
Forderungen an Kreditinstitute	0,129	0,178	-27,5
Wertpapiere Depot A (Eigenanlagen)	6,571	6,487	1,3
Depot-B-Volumen (inkl. IHS)	2,890	2,750	5,1
Kreditbewilligungen	1,020	0,806	26,6

	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Veränderung %</b>
Konten (ohne Depots)	1.190.452	1.196.604	-0,5
Depots	67.149	69.490	-3,4
Mitarbeiter	1.683	1.678	
davon Auszubildende	121	116	
Geschäftsstellen	159	158	
Geldausgabeautomaten	212	206	
Kontoauszugsdrucker	204	206	

Gewinnabhängige Steuern	53,4 Mio. EURO*	42,8 Mio EURO	24,7
-------------------------	-----------------	---------------	------

\*geschätzter Wert

**Die Mittelbrandenburgische Sparkasse im vorläufigen Zahlenspiegel  
Ertragszahlen**

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Zinsüberschuss in TEUR</b>	<b>259.985</b>	<b>246.641</b>
Zinsspanne in % DBS	2,43	2,45
Zinsaufwand in % DBS	0,69	0,84
Zinsertrag in % DBS	3,12	3,32
<b>ordentlicher Ertrag in TEUR</b>	<b>62.936</b>	<b>62.018</b>
ordentl. Ertrag in % DBS	0,59	0,62
<b>ordentlicher Aufwand in TEUR</b>	<b>147.081</b>	<b>140.293</b>
ordentl. Aufwand in % DBS	1,37	1,39
Personalaufwand in % DBS	0,82	0,81
Sachaufwand in % DBS	0,55	0,58
sonst. o. Aufwand in % DBS	0,01	0,01
<b>BE vor Bewertung in TEUR</b>	<b>180.106</b>	<b>171.792</b>
in % DBS	1,68	1,71
<b>Cost-Income-Ratio</b>	<b>0,45</b>	<b>0,45</b>

DBS = durchschnittliche Bilanzsumme

Stand: 2. März 2015